

Freilassinger Anzeiger vom 23. November 2015:

# Mit großer Moral 0:3-Rückstand noch gedreht

## FC Bischofswiesen gewinnt gegen SV Laufen mit 4:3

**Bischofswiesen.** Endlich hat es mit dem ersten Saisonsieg geklappt: Der FC Bischofswiesen riss die Kreisklassen-Partie, die schon nach 30 Minuten beim Spielstand von 0:3 verloren schien, mit höchstem Einsatz und sehenswertem Angriffsfußball noch aus dem Feuer. Am Ende gewann das Schlusslicht gegen den Tabellennachbar SV Laufen noch hochverdient mit 4:3.

Zunächst sah es zappenduster um den FC Bischofswiesen aus. Die Gäste legten los wie die Feuerwehr. Mittelstürmer Helmuth Putzhammer hatte bereits in der 1. Minute die Führung im Visier, doch sein Kopfball völlig alleine vor dem Tor traf nur die Querlatte. Das Angriffsstakkato der Gäste setzte sich fort, Bischofswiesens Abwehr schwamm gehörig. Die logische Folge war der Laufener Führungstreffer. Ein Bischofswieser Abwehrspieler fabrizierte einen fatalen Fehlpass, dem das 1:0 durch Gerhard Nafe folgte. Bi-

schofswiesen lief Ball und Gegner auch in der Folge hinterher und kassierte nach dem nächsten Schnitzer in der 25. Minute wiederum durch den sehr agilen Nafe den zweiten Gegentreffer. Als David Mühlthaler nach einer halben Stunde einen weiteren Fauxpas der FCB-Abwehr mit dem dritten Laufener Treffer bestrafte, schien es um die Bischofswieser neuerlich geschehen zu sein.

Doch auf einmal erwachte der Kampfgeist in der zuvor völlig verunsicherten Mannschaft des Gastgebers. Markus Huthöfer brachte den FCB in der 33. Minute auf 1:3 heran. Plötzlich keimte ein Funken Hoffnung auf, und das zunächst einseitige Match drehte sich. Jetzt kamen die Bischofswieser zu Chancen, die jedoch der starke Laufener Schlussmann Philipp Krois zunächst zunichte machte.

Im zweiten Abschnitt sahen die Fans am Riedherrn eine völlig andere Bischofswieser Mannschaft,

die gewillt war, das zu drehen. So erzielte M bereits in der 53. M schlusstreffer, und Nerven. Nur fünf M sorgte Markus Koll umjubelten Ausgleich sich die Begegnung Einbahnfußball Ric ner Tor ab. In der 85. soweit: Michael Hir richtig in einen geko und ließ dem guten hüter beim 4:3 keine letzten fünf Minut dann in sich. Der SV te es nicht fassen, e sprung und einen sie den Sieg noch verg und setzte voll auf jetzt ließ die Heim- mehr zu und verteid pen Vorsprung erfol

Damit behält der rote Laterne über die hat aber mit dem dreier neue Hoffnun runde getankt.